

## Protokoll

über die 8. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Elsdorf am Dienstag, dem 26.11.2013, 19:30 Uhr, Gaststätte "Elsdorfer Hof" in Elsdorf.

### Anwesend:

#### Ratsvorsitzender

Bürgermeister Heinrich Willenbrock

#### Ratsmitglieder

Ratsherr Andreas Bammann

Ratsherr Jens Behrens

Ratsherr Andreas Bellmann

Ratsherr Wilfried Brinkmann

Ratsherr Bernhard Brunkhorst

Ratsherr Jürgen Eckhoff

Ratsfrau Ingrid Grimm

Ratsherr Udo Hastedt

Ratsfrau Heike Holsten

Ratsfrau Anna-Lena Meyer

Ratsherr Bernhard Poppe

Ratsherr Stefan Wäge

#### Verwaltung

Stellv. Gemeindedirektorin Irene Körner

Protokollführer Tobias Haase

### Abwesend:

--

### Öffentliche Sitzung

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Willenbrock eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

#### 3. Genehmigung des Protokolls -öffentlicher Teil- über die 7. Sitzung des Rates der Gemeinde Elsdorf am 30.09.2013

Das Protokoll -öffentlicher Teil- über die 7. Sitzung des Rates der Gemeinde Elsdorf wird **einstimmig** genehmigt.

#### 4. Bericht

Bürgermeister Willenbrock berichtet, dass die Gemeinde Elsdorf im Rahmen des Projektes „Erlebenswertes Niedersachsen Dorfleben Schätze“ des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, sowie des LGLN, einen Sonderpreis in der Kategorie „Kulturlandschaft, Natur sowie Tiere und Pflanzen“ für Brinke's Sagenhafte Route erhalten hat.

Rat Elsdorf am 26.11.2013 – 4

## 5. Prüfung der Jahresrechnung 2011 nebst Entlastung

Frau Körner erklärt, dass das Rechnungsprüfungsamt seinen Schlussbericht bekanntgegeben hat und darin keine Einwände gegen die Jahresrechnung geltend macht.

Der Rat nimmt den Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Elsdorf vom 14.06.2013 zur Kenntnis, beschließt **einstimmig** gem. § 129 NKomVG über die Jahresrechnung 2011 und erteilt dem Gemeindedirektor die Entlastung.

Rat Elsdorf am 26.11.2013 – Vorlage Nr. 96 – 2

## 6. Kindertagesstättenangelegenheiten - Einrichtung einer Ganztagsgruppe

Frau Körner erläutert die Vorlage. Das Ergebnis einer Elternbefragung habe den Bedarf an Ganztagsplätzen aufgezeigt. Der Verwaltungsausschuss habe empfohlen, neben den Vormittagsgruppen eine 5-Tage Nachmittagsgruppe einzurichten. Die Eltern könnten somit entscheiden, ob sie ihr Kind vormittags, nachmittags oder ganztags betreuen lassen möchten. Der entsprechend abgeänderte Satzungsentwurf wurde zum Sitzungsbeginn verteilt.

Die Beigeordneten Holsten und Grimm kritisieren, dass der vorliegende Satzungsentwurf keine durchgehende Betreuungszeit von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr vorsehe, sondern stattdessen eine halbstündige Unterbrechung zwischen 13.00 Uhr und 13.30 Uhr. Dies sei im Verwaltungsausschuss so nicht besprochen worden. Außerdem sollen in der Satzung auch Eltern/Sorgeberechtigte berücksichtigt werden, die eine sich anbahnende Berufstätigkeit nachweisen können.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Rat **einstimmig**, ab dem Betreuungsjahr 2014/15 neben der Vormittagsgruppe eine 5-Tage-Nachmittagsgruppe einzurichten, wobei den Eltern die Möglichkeit eingeräumt wird, diese beiden Blöcke kombiniert als Ganztagsbetreuung zu buchen.

Vorbehaltlich der rechtlichen Absicherung beschließt der Rat weiter, dass der Kindergarten in der Regel von montags bis freitags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr für Vormittagsgruppen und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr für die Nachmittagsgruppe, ohne Unterbrechung geöffnet hat.

Die Betreuungsangebote richten sich auch an Eltern/Sorgeberechtigte die eine sich anbahnende Berufstätigkeit nachweisen können.

Die Satzung über den Betrieb und die Benutzung für die Kindertagesstätte der Gemeinde Elsdorf vom 16. Juni 2009 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 10. Juli 2012 ist entsprechend zu ändern.

*Anmerkung: Frau Enke, Nieders. Kultusministerium, Fachdienst Lüneburg hat auf Nachfrage mitgeteilt, dass die beschlossene Regelung mit einer durchgehenden Betreuungszeit rechtlich zulässig ist.*

Rat Elsdorf am 26.11.2013 – Vorlage Nr. 93 – 3

**Anlage**

## 7. Kreisförderung von Tageseinrichtungen für Kinder

Frau Körner erläutert die Vorlage. Der Vereinbarungsentwurf beinhaltet eine deutliche Anhebung der bisherigen Fördersätze. Im Vergleich zur bisherigen Vereinbarung erhöht sich die Fördersumme um 149% auf nunmehr 58.450 €.

Der Rat stimmt der Vereinbarung mit dem Landkreis Rotenburg/W. über die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen **einstimmig** zu.

Rat Elsdorf am 26.11.2013 – Vorlage Nr. 117 – 3

## 8. Anfragen

a) Ratsherr Bellmann erkundigt sich, zu welchem Ergebnis der Seniorenbeirat bei seiner Ortsbesichtigung in Elsdorf, im Hinblick auf die zukünftige Kreiselsituation Lange Straße und die Verkehrssicherheit gekommen ist.

Bürgermeister Willenbrock berichtet, dass der Seniorenbeirat die Notwendigkeit für eine Querungshilfe erkannt hat.

Rat Elsdorf am 26.11.2013 – 4, 3

- b) Ratsfrau Grimm erkundigt sich, ob der Rat Einfluss auf die Entscheidung über die zukünftige Verkehrsführung am Knotenpunkt Lange Straße/Molkereistraße nehmen könne. Es sei zu befürchten, dass die geplante Änderung der Vorfahrtsregelung zu höheren Geschwindigkeiten führen werde. Die Begründung, dass höherrangige Straßen immer vorfahrtsberechtigt sein müssen, könne nicht nachvollzogen werden. Als Gegenbeispiel sei hier die Vorfahrtsregelung an der Kreuzung Auf dem Quaben/Bahnhofstraße/Kivinanstraße in Zeven, bei ausgeschalteter Ampelanlage zu nennen. Frau Grimm bittet um Klärung der Fragen.

Frau Körner sagt eine Beantwortung zu.

Rat Elsdorf am 26.11.2013 – 8. Anfragen – 4, 3

- c) Ratsherr Behrens erkundigt sich ebenfalls zur geplanten Verkehrsführung am Knotenpunkt Lange Straße/Molkereistraße.

Mit dem Protokoll des Verwaltungsausschusses am 11.11.2013 sei den Ratsmitgliedern ein Entwurfsplan (Stand 21.08.2013) zugesandt worden. Er wolle gerne wissen, welches Gremium über die Planung beschlossen habe, bzw. ob eine Stellungnahme der Gemeinde abgefordert worden sei.

Rat Elsdorf am 26.11.2013 – 8. Anfragen – 4

- d) Ratsfrau Meyer erkundigt sich, wann das neue Spielgerät auf dem Schulhof endlich aufgestellt werde.

Frau Körner erklärt, man werde sich diesbezüglich beim Bauhof erkundigen.

*Anmerkung: Nach Auskunft des Bauhofes sind die Betonfundamente fertiggestellt. Voraussichtlich bis zum Ende der 51. Kw sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.*

Rat Elsdorf am 26.11.2013 – 8. Anfragen – 4, 3

## 9. Einwohnerfragestunde

Herr Michael Stüwer, Elsdorf und Herr Rolf Bernert, Elsdorf erkundigen sich, warum Herr Koesling, forum k den Dorferneuerungsprozess nicht mehr begleiten soll. Dies komme für die Teilnehmer des Plenums sehr überraschend, zumal noch zahlreiche Projektideen entwickelt worden seien.

Bürgermeister Willenbrock erklärt, dass der Vertrag mit Herrn Koesling zum Ende des Jahres auslaufe. Eine Entscheidung über die im kommenden Jahr auslaufende Förderperiode hinaus sei noch nicht gefallen. Es sei abzuwarten, welche Förderrichtlinien aufgestellt werden.

Rat Elsdorf am 26.11.2013 – 4

Heinrich Willenbrock  
Bürgermeister

Irene Körner  
Stellv. Gemeindedirektorin

Tobias Haase  
Protokollführer